

GV der Schwimmteichbauer

Ende Oktober traf sich der Schweizerische Verband für naturnahe Badegewässer und Pflanzenkläranlagen (SVBP) zur Generalversammlung in Kloten.



Die Schweizer Schwimmteichbauer an der GV in Kloten.

Text: **Renate Schiegg**, Lehnert AG, Rombach
Bild: **SVBP**

Erfreulicherweise durfte SVBP-Präsident Heinz Meier zahlreiche Mitglieder, freie Mitglieder und Gäste begrüßen. Der Jahresbericht über diverse Verbandsaktivitäten zeigte ein arbeitsreiches vergangenes Jahr auf. Mit Vorstandssitzungen, Fachanlässen und dem Fertigstellen des umfangreichen Dokuments einer Fachempfehlung für Badegewässer fanden zahlreiche Treffen statt. Anlässe wie der Schwimmteichtag im März 2012 an der ZHAW (Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften) wurden durchgeführt und dabei den Teilnehmern über neueste Erkenntnisse aus einem Forschungsauftrag berichtet.

Ausbildung zum Schwimmteichbauer

Im April 2012 durften elf Absolventen des Lehrganges zum Schwimmteichbauer auf der Halbinsel Au in Wädenswil im feierlichen Rahmen ihr Diplom entgegennehmen. Im Oktober 2013 ist ein weiterer Start für einen Lehrgang geplant. Das Vorstandsmitglied Stefan Lehnert fordert die Anwesenden auf, vermehrt für den Lehrgang zu werben und/oder Mitarbeitende des eigenen Betriebes zu dieser Weiterbildung zu animieren.

Experten des SVBP

Die Expertisenstelle des SVBP wurde im vergangenen Jahr zehn- bis zwölfmal kontaktiert, jedoch kam nur ein Auftrag zustande. Die kostenpflichtige Expertise

und das Gutachten machten allermeist die von Kunden angenommenen Probleme am Schwimmteich unbedeutend. Durch qualitätssichernde Massnahmen im Schwimmteichbau sollen Beanstandungen und Reklamationen möglichst ganz vermieden werden können.

Das Arbeiten an der «Fachempfehlung für den Bau von öffentlichen, künstlich angelegten Badegewässern» (ÖKB) waren für eine Gruppe von Experten bis zum Frühjahr ein sehr zeitintensives Thema. Mit diesem Werk, welches nicht als Norm bezeichnet werden darf, wird den in der Schweiz geltenden Rahmenbedingungen und gesetzlichen Vorschriften Rechnung getragen. Die Fachempfehlung soll in der Projektierung, Ausführung sowie im Betrieb von öffentlichen künstlichen Schwimmanlagen verwendet werden und als Basis für Begutachtungen dienen. Heinz Meier bedankte sich bei den Mitwirkenden und fordert alle Mitglieder auf, mit diesem nun ausgehändigten Dokument zu arbeiten, Schwachstellen zu eruieren und zu melden. Ein Ziel ist unter anderem, eine in etwa fünf Jahren neu überarbeitete Fassung zu veröffentlichen, die anschliessend in die SIA-Norm aufgenommen werden kann.

Kompetenzen gewährleisten

Wesentliches Ziel für das kommende Jahr ist die Intensivierung der Zusammenarbeit des SVBP mit der ZHAW. Dadurch können sich Forschung und Praxis optimal austauschen und ergänzen und die nötige Kompetenz am Markt bleibt

gewährleistet. Punkto Weiterbildung soll der bereits durchgeführte Lehrgang zum Schwimmteichbauer laufend optimiert und weiterentwickelt werden.

Die Verjüngung des Vorstandes und ein Wechsel des Präsidentenpostens sind zwei Traktanden für die GV des nächsten Jahres. Zudem wird der Schwimmteichverband ab 2013 um drei Mitglieder stärker und zählt dann 42 aktive Mitglieder. Ein fortwährendes Ziel ist die Aktualisierung der Homepage des SVBP. Die Mitglieder werden aufgefordert, Berichte von Aktivitäten und Bilder von Schwimmteich- und Biopoolanlagen zur Verfügung zu stellen.

Das Forschungsprojekt «Biofilm im Filter», das von Matthias Frei, ASC Schweiz, durchgeführt wurde, ist so gut wie abgeschlossen. Die Geschäftsstelle ZHAW muss den Projektbericht noch absegnen. Weitere Forschungsprojekte sind im Gange und werden im Jahr 2015 abgeschlossen sein.

Eine Vertretung der IOB zu Gast

Als Gastreferent wurde Peter Petrich begrüsst. Er stellte die Internationale Organisation für naturnahe Badegewässer (IOB) vor und berichtete über deren Tätigkeiten und Aufgaben. Der 2009 gegründete IOB, bestehend aus elf nationalen Verbänden, beabsichtigt die Förderung und Verbreitung von naturnahen Badegewässern mit vollbiologischer Wassereinigung. Bisher wurden europaweit etwa 235 öffentliche Anlagen, 750 Anlagen für Hotels und Campingplätze und etwa 18 500 Schwimmteiche für Privatkunden gebaut, wobei die Schweiz mit 1000 Teichanlagen einen guten Beitrag leisten konnte. Als weiteres Projekt des IOB nennt der Gastreferent das EU-Ecolabel. Mit diesem Label soll eine angemessene Qualität und ein Mindeststandard bei Schwimmteichen erreicht werden (www.ecolabel.eu). Abschliessend erwähnt Peter Petrich den Termin des 7. Internationalen Schwimmteichkongresses. Diese länderübergreifende Fachveranstaltung wird vom 23. bis 25. Oktober 2013 in Brezgen stattfinden.

Kontakt: SVBP, Alte Landstrass 110, 8302 Kloten, 043 818 96 70, info@svbp.org